

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	1
2. Einleitung	3
2.1 Dialysepatienten in Deutschland	3
2.2 Letalitätsursachen bei Dialysepatienten	3
2.3 Stellenwert der Ernährung bei Langzeithämodialysepatienten	4
2.3.1 Deutsche Gesellschaft Ernährungsmedizin (DGEM)-Leitlinie Enterale Ernährung: Nephrologie	5
2.4 Ursachen der Fehl/Mangelernährung	6
2.5 MIA-Syndrom (Malnutrition, Inflammation, Arteriosklerose)	7
2.6 Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustandes	8
2.6.1 Allgemeine Richtlinien	8
2.6.2 Body Mass Index	9
2.6.3 Bioimpedanzanalyse	9
2.6.4 Subjective Global Assessment (SGA)	9
2.6.5 Laborparameter	10
2.7 Zusammenhang von Dialyse und Ernährungsstatus	12
2.8 Ernährungstherapeutische Optionen	12
3. Ziele der Arbeit	14
4. Material und Methoden	15
4.1 Datenerfassung	15
4.2 Technische Details der IDPN Darreichung	17
4.3 Untersuchungsablauf	18
4.4 Untersuchungen zur Wirksamkeit und Verträglichkeit	19
4.5 Physikalische Grundlagen der Bioimpedanzanalyse	21
4.5.1 Impedanz	21
4.5.2 Phasenwinkel Alpha	21
4.5.3 Ergebnisse der BIA	22
4.5.4 Errechnete Größen der BIA	23
4.6 Patientencharakteristik	24
4.7 Normwerte und Labormethoden	26

4.8 Datenauswertung	27
5. Ergebnisse	28
5.1 Ernährungsstatus	28
5.2 Verlaufsdarstellung des Phasenwinkel Alpha der Gruppen 1 und 2	30
5.3 Verlaufsdarstellung der Body Cell Mass der Gruppen 1 und 2	32
5.4 Verlaufsdarstellung des Body Mass Index der Gruppen 1 und 2	35
5.5 Verlaufsdarstellung der Albuminwerte der Gruppen 1 und 2	37
5.6 Darstellung der Messwerte des Proteinstoffwechsels: nPCR, Gesamteiweiß, Harnstoff, Kreatinin der Gruppen 1 und 2	40
5.7 Verlaufsdarstellung der CrP-Werte der Gruppen 1 und 2	41
5.8 Verlaufsdarstellung des Erythropoetin-Bedarfs in Gruppe 1 und 2	42
5.9 Zusammenfassung der Ergebnisse	46
6. Diskussion	48
7. Schlussfolgerungen	62
8. Literaturverzeichnis	63
9. Anhang	75
9.1 Lebenslauf	75
9.2 Danksagung	76
9.3 Ehrenwörtliche Erklärung	77